

[23367.] Heute verlangte ich alle à cond. versandten Exemplare von:

La Suisse. 11. Aufl.

direct mit Post zurück. Nach meinen Bezugsbedingungen nehme ich von diesem Bande nach dem 26. Juni c. nichts mehr zurück.

Leipzig, 29. Mai 1878.

Karl Bädeler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23368.] Zum 1. Juli d. J. wird ein jüngerer Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und mit dem Publicum zu verkehren weiß, gesucht.

Offerten mit Zeugnissen u. Photographie sende man unter K. L. # 10. an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[23369.] Zum 1. August suche einen sicher arbeitenden, zuverlässigen Gehilfen, der auch Kenntnisse im Musikalienhandel hat. Herren, welche von ihrem letzten Prinzipal eine specielle Empfehlung bringen, erhalten den Vorzug.

F. Schaumburg in Stade.

[23370.] Für eine zu errichtende Musikalienhandlung mit Leihinstitut mäßigen Umfanges, verbunden mit Schreibmaterialien- u. Schulbücherhandel (Filiale am s. Ort), wird per sofort oder 1. Juli ein tüchtiger junger Musikalienhändler gesucht.

Denselben würde auch die Leitung d. K. Leihbibliothek übertragen. Offerten erbittet

Culm a/W., Westpr., 3. Juni 1878.

A. W. Sachtleben.

[23371.] Zum 1. Juli oder später suche ich einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, tüchtiger Verkäufer ist und eine saubere, leserliche Handschrift besitzt.

Nur gut empfohlene Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, bitte ich, sich in directen Offerten an mich zu wenden.

J. M. Spaeth in Berlin C.,
Königsstraße 52.

[23372.] Für ein norddeutsches Sortimentgeschäft mit Nebenzweigen wird ein tüchtiger Gehilfe als Reisender gesucht. Die Thätigkeit desselben würde sich vorzugsweise auf den Vertrieb bestimmter Artikel erstrecken. Die dauernde Stellung erfordert, da ein Theil der Reisen zu Fuß gemacht werden muß, einen auch körperlich gesunden Mann, der auf die eigene Kraft zur Erlangung einer gewissen Lebensexistenz angewiesen ist. Herren, die an rege Thätigkeit gewöhnt sind, wollen unter Einreichung ihrer Zeugniscopien ihre Offerten sub A. E. # 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[23373.] Geschäftsführer gesucht. — Zur selbständigen Leitung eines umfangreichen Verlagsgeschäftes in Süddeutschland wird auf 1. Januar 1879 ein Geschäftsführer gesucht, der mit praktischer Erfahrung in Herstellung von Werken verschiedenster Art, mit allen nöthigen Kenntnissen, womöglich auch mit der doppelten Buchhaltung versehen ist.

Gef. Offerten mit Angabe der Referenzen nimmt Herr H. Haessel in Leipzig unter Chiffre H. Z. 1000. entgegen.

[23374.] Per 1. Juli suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Rastatt, 31. Mai 1878.

B. Hanemann.

Gesuchte Stellen.

[23375.] Wir suchen für einen verheiratheten, intelligenten Buchhändler, der mit allen im Verlag wie Sortiment vorkommenden Arbeiten wohl vertraut und besonders routinirt in der Buchführung und Correspondenz ist und die besten Zeugnisse über seine bisherige Wirksamkeit aufzuweisen hat, Stellung als Geschäftsführer, Buchhalter oder Mitredacteur einer Zeitung.

Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Offerten entgegen die

J. G. Heuser'sche Buchhandlung
in Neuwied a/Rh.

[23376.] Ein junger Mann, welcher seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen darin vorkommenden Arbeiten völlig vertraut ist, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli c., event. auch später, Stellung in einem Berliner oder auch größeren Sortiments- oder Verlags-Geschäfte Deutschlands. Offerten werden unter der Chiffre K. 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23377.] Ein erfahrener erster Sortimenter, 28 Jahre alt u. seit circa 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht für September d. J. einen seinen Kenntnissen entsprechenden selbständigen Posten. Suchender bekleidet seit Jahren nur erste Stellen und ist gegenwärtig Leiter eines mittleren Sortimentgeschäftes in Oesterreich; er reflectirt besonders auf eine Stelle als Geschäftsführer in einem feinen Sortiment und besitzt auch Fleiß und Energie genug, um ein junges Geschäft rasch zu heben. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub B. M. 3. erb.

[23378.] Ein strebsamer junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer renommirten Sortimentbuchhandlung absolvirte und darauf ein Jahr im Verlage seine Kenntnisse erweiterte, sucht baldmöglichst eine passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Denselben begleiten die besten Empfehlungen und Zeugnisse seiner Prinzipale. Auch könnte sein Antritt sofort stattfinden. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre P. N. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Auch ist Herr Ernst Trewendt in Breslau, Tauentzienplatz 7, zu näherer Auskunft gern bereit, und beliebe man sich event. an letztgenannten Herrn direct zu wenden.

[23379.] Für süddeutsche Handlungen! — Ein junger Mann, 5 Jahre im Buchhandel thätig, sucht zum 1. August unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung Süddeutschlands oder der Schweiz. Denselben ist weniger an Salär als an seiner geschäftlichen Fortbildung gelegen.

Gef. Offerten unter L. F. # 15. postlagernd Anklam erbeten.

[23380.] Ein Deutsch-Schweizer von 21 Jahren, seit 1875 in der Librairie H. Georg in Genf als Gehilfe thätig und von seinem Chef bestens empfohlen, sucht auf Mitte August Stellung in einem größeren Sortiment Süddeutschlands oder Oesterreichs. Er spricht und schreibt französisch. Gef. Offerten werden unter A. L. durch die obige Adresse erbeten.

[23381.] Ich suche für einen mir von befreundeter Seite bestens empfohlenen älteren Buchhändler, der eine tüchtige Praxis hinter sich hat, eine Geschäftsführerstelle in einem größeren Sortiment oder bei einer Filiale.

Derselbe könnte eventuell sich durch eine Einlage von 12—15000 Mark mit betheiligen, respective die Filiale selbständig übernehmen.

Offerten erbitte ich mir direct.

Leipzig.

E. F. Steinacker.

[23382.] Ein jüngerer, gebildeter Gehilfe, seit 1873 im Sortiment thätig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut, sowie neben Gewandtheit im Ladenverkehr exacter und zuverlässiger Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Empfehlungen seines jetzigen Chefs, zum 1. Juli c., event. auch sogleich bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten sub C. D. # 2. durch die Exped. d. Bl.

[23383.] Für Berlin. — Ein gut empfohlener Gehilfe sucht sofort Stellung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Gef. Offerten sub E. E. # 10. an Herrn Fehst in Berlin, Dranienstr. 106.

[23384.] Ein junger Mann (Oesterreicher), vier Jahre dem Buchhandel angehörig, auch mit dem Leihbibliothekswesen und Journallesezirkel vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt kann sogleich erfolgen. Gef. Offerten werden unter Chiffre K. S. durch die Herren Buchholz & Diebel in Troppau erb.

[23385.] Ein Buchhändler, 32 J. alt, seit 16 J. im Buchh. thätig, der auch mit Papier- u. Schreibmaterialienh., sowie Zeitungswesen vertraut ist, sucht, da er sein Geschäft aufgeben muß, baldigst passende Stellung. Offerten besördert unter B. B. 1000. die Exped. d. Bl.

[23386.] Ein junger Mann, vollständig militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem auswärtigen Verlagsgeschäft Stellung als Gehilfe. Eintritt kann ev. sofort erfolgen. Gef. Offerten sub G. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23387.] Vertrauensposten. — Ein seit 9 Jahren etablirter Buchhändler, 37 Jahre alt und verheirathet, sucht Umstände halber eine passende Lebensstellung, vorzugsweise in einem größeren Verlagsgeschäfte. Derselbe ist ein vielseitig erfahrener, gebildeter Mann von durchaus ehrenwerthem Charakter, ein fleißiger und exacter Arbeiter mit schöner Handschrift und tüchtigen Sprachkenntnissen, mit der doppelten Buchführung, dem Druck und Illustrationswesen u. u. vertraut und zur selbständigen Leitung eines Verlags oder Redaction eines Localblattes befähigt. Beste Empfehlungen. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten werden unter A. B. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[23388.] Inserate
für den Jahrgang 1879 des

Pius-Kalender,

40,000 Auflage,

($\frac{1}{2}$ Seite [Druckfläche $7\frac{1}{2}$ —12 Cm.] 45 M.,
 $\frac{1}{2}$ Seite 25 M., die gespalt. Petitzeile 75 s.)

erbitte ich bis spätestens 15. Juni.

Cöln, Ende Mai 1878.

J. P. Bagem.